

Ein doppelter Ruhestand

Eckhardt Wagner - Schulleiter des Europakollegs und der Abendschule - verabschiedet

VON BETTINA WIENECKE

KASSEL. Gleich doppelt wurde Eckhardt Wagner an seinem 63. Geburtstag in den Ruhestand verabschiedet, schließlich leitete der Oberstudiendirektor in seinen letzten neun Berufsjahren nicht nur das Hessenkolleg an der Witzenhäuser Straße, sondern auch die Abendschule, die im Goethe-Gymnasium an der Ysenburgstraße angesiedelt ist.

Persönliche Gesprächskultur

Arno Bernhardt, der Leiter der Zentralstelle „Schulen für Erwachsene“ (SfE) im Staatlichen Schulamt Gießen, dankte Wagner für seine ruhige und „wunderbare Art der Gesprächskultur“, die Fähigkeit im Team zu arbeiten und Konflikte zu entschärfen. „Die Zusammenarbeit war eine besondere Wohltat“, betonte er.

Nicht nur für beide Schulen, sondern auch für das System habe der Schulleiter enorm viel geleistet und sein Ziel dabei stets im Blick behalten. „Ihr Name hat in der Bildungsregion Kassel einen guten Klang“, versicherte er.

Eckhardt Wagner, dessen Vater Volksschullehrer war, studierte Physik und Mathe-



Bei der feierlichen Verabschiedung: Oberstudiendirektor Eckhardt Wagner (Mitte), Schulleiter des Hessenkollegs und der Abendschule Kassel, mit seiner Ehefrau Inge Elbrecht-Wagner und Arno Bernhardt vom Staatlichen Schulamt Gießen.

Foto: Wienecke

matik auf Lehramt und schloss sein Referendariat in Hofgeismar 1979 mit der Note 1,0 ab. Über zehn Jahre unterrichtete er in Spangenberg,

nachdem er eine Stelle im weiter entfernten Gladenbach der Liebe wegen abgelehnt hatte.

1990 wurde Wagner an das Hessenkolleg in Kassel ver-

setzt, neun Jahre später nahm er dort bereits die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters wahr. 2005 wurde ihm die kommissarische Leitung des Hessenkollegs und der Abendschule Kassel übertragen, 2006 erfolgte dann die offizielle Ernennung.

Wagner lebt mit seiner Frau Inge in Kirchditmold und hat zwei Söhne. An die Stadt Kassel und das Land Hessen adressierte der Oberstudiendirektor, dessen Nachfolge noch nicht bekannt ist, einen Herzwunsch: „Ich hoffe auf einen weiteren Anlauf für eine gemeinsame Schule für Erwachsene“, sagte er. **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Kasseler Schulen für Erwachsene

Das Hessenkolleg Kassel (Witzenhäuser Straße 5) ist eine Schule in Trägerschaft des Landes Hessen für Erwachsene ab 18 Jahren. Der zweite Bildungsweg führt in drei Jahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife) beziehungsweise in zwei Jahren zur Fachhochschulreife. Der Unterricht findet zwischen 8 und 17.15 Uhr statt. Infos: www.hessenkolleg-kassel.de, Tel. 0561/ 86 18 90.

Die Abendschule Kassel ermöglicht es Erwachsenen ab 18 Jahren, Bildungsabschlüsse wie den Haupt- und Realschulabschluss und die Hochschulreife zu erlangen. Sie wird von der Stadt Kassel getragen. Die Abendschule richtet ihr Angebot besonders an Berufstätige und Arbeitslose, wobei die Erziehung eines Kindes zu Hause einer Erwerbstätigkeit gleichgestellt wird. Der Unterricht findet zwischen 17.15 und 21.45 Uhr im Goethe-Gymnasium (Ysenburgstraße 41) statt. (pbw)

Infos und Kontakt: www.abendschule-kassel.de, Tel. 0561/87 40 54.